

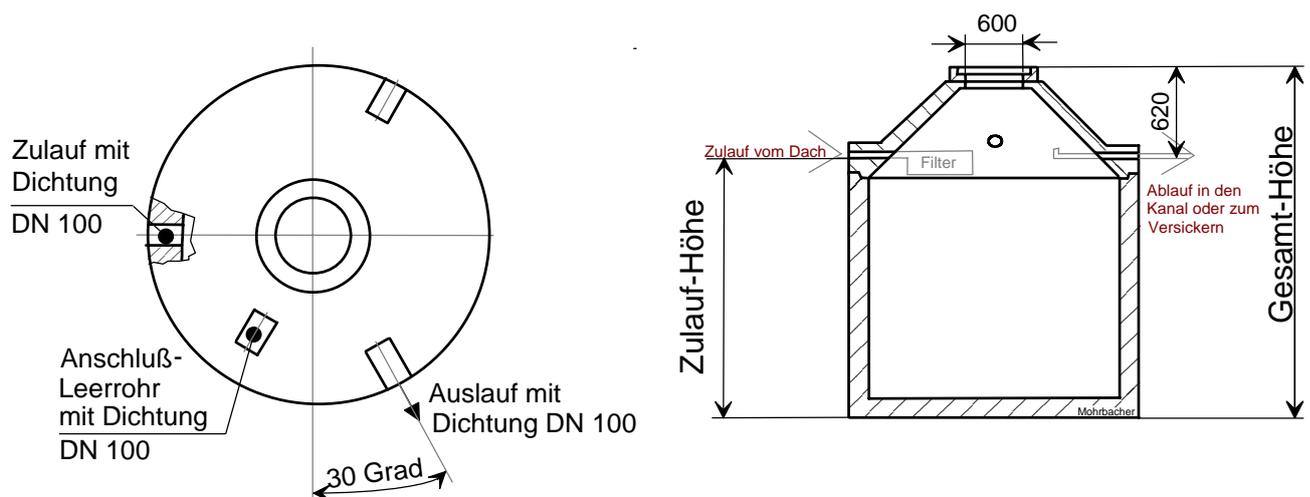
Monolithischer Beton-Regenspeicher mit Dichtungen und einer Mörtelfuge

- Lieferumfang: - AMRES-Stahlbetonbehälter aus C35/45 (B45) in monolithischer Rundbauweise, **bis 12,5 Tonnen belastbar.**
- **Steckerfertiger Zu- und Auslauf sowie eine Öffnung für Versorgungsleitungen** durch **drei einbetonierten Dichtungen** für Rohre DN 100 (DN110) im Konus.
 - Eine Mörtelfuge zwischen Konus und dem zylindrischen Teil des Behälters.
 - Konus mit freiem Durchgang, Durchmesser **600 mm** nach DIN 1989-3
 - Konus und Schachtabdeckung begehbar, Klasse A 15, Aufpreis für Klasse B 125 (PKW-befahrbar) aus Anfrage.

Beachten Sie bitte unsere Hinweise für Lieferung und Einbau des Beton-Regenspeichers.

Nenn-Volumen in Liter nach DIN 1989-3 mit Filter im Tank	Innen-Ø in Meter	Außen-Ø in Meter	Gesamthöhe in Meter	Zulaufhöhe in Meter	Wassertiefe in Meter	schwerstes Einzelgewicht in Tonnen	Gesamtwicht in Tonnen
3.200	2,00	2,20	1,75	1,13	1,13	2,6	4,1
4.700	2,00	2,20	2,25	1,63	1,63	3,6	5,0
5.800	2,00	2,20	2,60	1,98	1,98	4,2	5,6
7.000	2,00	2,20	3,00	2,38	2,38	4,9	6,3
8.000	2,00	2,20	3,30	2,68	2,68	5,4	6,8

Änderungen vorbehalten.



Hinweise für Lieferung und Einbau des Beton-Regenspeichers

Baugrube/Aushub: Der Aushub der Baugrube ist bauseitige Leistung. Beim Aushub ist darauf zu achten, daß ein ausreichender Arbeitsraum unter Berücksichtigung der Bodenklasse erstellt wird.

Achtung: Grubenrand absichern!!

In die Grubensohle ist horizontal ein 10-20 cm starkes Sandbett einzubringen und zu verdichten.

Die Zu- und Ablauftiefen können durch Hinzufügen von Schachtausgleichsringen Durchmesser 600 mm um max. 300 mm erhöht werden.

Zufahrt und
Versetzen:

Die Betonteile werden mit unserem Spezialkranfahrzeug angeliefert. Voraussetzung ist eine befestigte und ungehinderte Zufahrt direkt an die Baugrube. Bei ungünstigen Zufahrtsbedingungen können die Bauteile auch mit einem bauseitig organisierten Autokran eingesetzt werden. Für das Versetzen der Bauteile ist ein ausreichender Schwenkbereich des Kranes erforderlich!

Die Zufahrt an die Baugrube ist unbedingt mit unserer Verkaufsabteilung abzustimmen. Die vereinbarten Anlieferungszeiten können nicht verbindlich zugesichert werden. Für dadurch eventuell bauseitig entstehende Kosten (Bagger, Autokran, Maurer usw.) wird keine Haftung übernommen. Wartezeiten des Spezialkranfahrzeuges (zB. bei nicht fertiger Baugrube usw.) werden gesondert berechnet.

Vermörtelung:

Bei Schachtkonus und Schachtabdeckung müssen die Fugen **wasserdicht** vermörtelt werden.

Der Fugenmörtel ist bauseitig, pro Fuge ca. zwei Eimer, bereitzustellen (Zementmörtel MG II oder geeigneter Fertigmörtel mit Dichtungsmittelzusatz).

Die fachgerechte Vermörtelung ist bauseits eigenverantwortlich beim Versetzen von einem Maurer mit Hilfskraft aufzubringen.

**Beachten Sie zusätzlich unser Datenblatt „Einbauanweisung Schachtanlagen“
sie ist Garantievoraussetzung!**